

Ort:

Beratungsstelle der HPE
Bernardgasse 36/4/14
1070 Wien
Telefon: (01) 526 42 02

Termine:

Dienstag, 3., 10., 17., 24.
November 2009.

Dauer:

Jeweils von 18 - 20 Uhr

Kosten:

Euro 55,-
für HPE-Mitglieder: Euro 30,-

Leitung:

Hermine Pokorny
Lebens- und Sozialberaterin
Psychotherapeutin

Anmeldung:

Anmeldung unter 01/5264202
oder per mail: office@hpe.at
bei Bärbel Wocilka

Anmeldeschluss:
27. Oktober 2009

Ihre Anmeldung ist dann gültig, wenn die
Seminargebühr bei uns eingelangt ist.

Verwendungszweck: „Seminar Borderline“. Vergessen Sie die Angabe Ihres Namens nicht!
HPE-Österreich, PSK, BLZ 60000, Ktrn. 7639443

HPE Österreich

* Die Beratungsstelle der HPE Österreich ist auf die Problematik von Angehörigen und Freunden psychisch Erkrankter spezialisiert. Unsere MitarbeiterInnen (SozialarbeiterInnen, FachärztInnen, PädagogInnen usw.) sind sozialpsychiatrisch geschult und bestens mit den Schwierigkeiten der nahen Bezugspersonen psychisch Erkrankter vertraut.

* Das gesamte Beratungsangebot der HPE zielt darauf ab, gemeinsam mit Ihnen Bewältigungsstrategien zu erarbeiten, wie der Alltag und die Beziehung mit Ihrem kranken Angehörigen stressfreier gestaltet werden und somit mehr Lebensqualität für alle erzielt werden kann.

* Die Beratungsgespräche und die Teilnahme an den Selbsthilfegruppen sind grundsätzlich kostenlos. Um das breit gefächerte Angebot sicherstellen zu können, bitten wir um freiwillige Kostenbeiträge.

* Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt!

* Telefonische Terminvereinbarungen sind erforderlich!



DIAGNOSE: PERSÖNLICHKEITS- STÖRUNG

Seminar für Angehörige
und Freunde, die mit Menschen
mit der Diagnose „Borderline“
in Beziehung stehen.



**HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER**

Diagnose: Persönlichkeitsstörung

Seminar und Erfahrungsaustausch für Angehörige und Freunde, die mit Menschen mit der Diagnose „Borderline“ in Beziehung stehen

Ein Angebot der HPE Österreich - Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

Borderline-Persönlichkeiten sind nicht einfach nur „schwierige Menschen“, sie leiden an einem inzwischen gut erforschten Syndrom, welches nicht nur ihnen selbst das Leben schwer macht, sondern auch allen jenen, die mit ihnen leben, mit ihnen arbeiten, und allen, die ihnen helfen wollen. Der persönlichkeitsgestörte Mensch kann weder in sich selbst, noch in seine Umwelt Vertrauen setzen. Daher erlebt er sich und andere als unsicher, instabil, chaotisch, und er fühlt sich ständig massiv in seiner Existenz bedroht. So leben zu müssen bedeutet eine unvorstellbare Not, die zu Handlungsweisen führt, die sowohl den Betroffenen selbst, wie auch alle, die ihm nahe stehen, immer wieder irritieren, verunsichern, ja „zerstören“.

Dieses von HPE-Österreich angebotene Seminar soll einen Beitrag zum Verständnis der Persönlichkeitsstörungen leisten, und es soll helfen, das grundlegende Lebensgefühl der Betroffenen zu verstehen. Denn wer versteht, wie sich der andere fühlt, wird besser und richtiger auf ihn eingehen können, das Zusammenleben wird nicht mehr nur eine Aneinanderreihung von „Katastrophen“ sein. Adäquate und empathische Hilfestellung wird das fehlende Vertrauen des Betroffenen in sich selber und die Umwelt ausgleichen können.



**HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER**

Seminar - Programm

Woran erkenne ich das Borderline-Syndrom?

Definitionen, Erscheinungsbild
Diagnostische Kriterien, subjektives
Erleben der Angehörigen und Helfer

Das Psychoanalytische Strukturmodell

Worin liegt der Unterschied zwischen
einer neurotischen, einer psychotischen
und einer Borderline-Struktur

Wie fühlt sich ein Mensch, der mit dieser Störung lebt?

Anhand von authentischen Beispielen
und Aussagen Betroffener soll Licht in
einen Zustand gebracht werden, der nur
schwer einfühlbar ist.

Theorien zur Entstehung des Borderline-Syndroms

Ausgehend von der Annahme, dass per-
sönlichkeitsgestörte Menschen unter ei-
nem Mangel an gesicherter Identität lei-
den, also die Antwort auf die Frage „Wer
bin ich?“ nicht geben können, werden die
wichtigsten Schritte zur Entwicklung die-
ser Identität erörtert, und möglichen Ur-
sachen einer Fehlentwicklung aufgezeigt.

Die Persönlichkeitsstörung als Störung der Identität

Die Persönlichkeitsstörung als Störung der Beziehungsfähigkeit

Die narzisstische Persönlichkeitsstörung

Die Persönlichkeitsstörung als Störung des Selbstwertes

Die Psychotherapie der Persönlichkeitsstörung

Hilfsangebote der Psychiatrie

Das Problem der Suizidgefahr

Wie geht es den Angehörigen und Helfern?

Wie können sie sich schützen?
Wie können sie effizienter helfen?
Wie kann Kommunikation besser
gelingen?
Das Seminar ist zwar als eine Einfüh-
rung in die wichtigsten theoretischen
Ansätze gedacht, es ist aber genügend
Platz für Fragen, Diskussion und Erfah-
rungsaustausch vorgesehen.

Alle Seminarteilnehmer sind herzlich zu der von HPE angebotenen
**Erfahrungsaustauschgruppe für Angehörige
von Menschen mit der Diagnose „Borderline“**
eingeladen.

Termine: jeden 4. Montag/Monat; Beginn: 18.00 Uhr.
Moderation: Hermine Pokorny. Teilnahme kostenlos!